

Nominierungskriterien für Landes- und Talentstützpunkt-Kader Gerätturnen männlich





Abkürzungsverzeichnis

AT	Athletische Tests
AK	Altersklasse
BKT	Bundeskadertest
DJM	Deutsche Jugendmeisterschaften
DP	Deutschland Pokal
DTB	Deutscher Turner-Bund e. V.
GL	Grundlagen
HEM	Hessische Einzelmeisterschaften
HTV	Hessischer Turnverband e. V.
LK	Landeskader
LS	Lenkungsstab
LKT	Landeskadertest
NK 1	Nachwuchskader 1
NK 2	Nachwuchskader 2
Pkt.	Punkte
TGL	Technische Grundlagen
TK	Talentkader
TSP-Kader	Talentstützpunkt-Kader

Einheitliche Landeskaderkriterien

Der Deutsche Turner-Bund (DTB) hat für seine olympischen Programmsportarten Leistungskriterien erstellt, die bundesweit zur Anwendung kommen. Der Hessische Turnverband (HTV) hat sich in den regionalen Zielvereinbarungen zur Einhaltung und Anwendung der Kriterien bekannt. Voraussetzung für die Berufung in einen Landeskader ist die Erfüllung der in den Kriterien genannten Anforderungen. Die Kriterien sind auf der Website des DTB einzusehen. Unklarheiten bei der Darstellung der Nominierung für den Landeskader (LK) sollen in diesem Dokument ausgeräumt werden.

Für den Talentstützpunkt-Kader (TSP-Kader) legt der HTV eigene Kriterien fest, orientiert an denen des DTB.



Nominierung und Berufung

Turner werden grundsätzlich für ein Wettkampffahr in die jeweiligen Kader aufgenommen. Das Wettkampffahr entspricht dem Kalenderjahr. Die Berufung der Turner erfolgt auf Grundlage eines Nominierungsvorschlags durch den Lenkungsstab (LS) der jeweiligen Sportart. Die Nominierung für einen der Kader ist dabei von den im Verlauf des Wettkampffahres erbrachten Leistungen abhängig. Der Nominierungsvorschlag wird dem Präsidium vorgelegt. Das Präsidium trifft die finale Entscheidung und beruft die Turner für das neue Wettkampffahr in die entsprechenden Kader.

TSP-Kader und LK werden vom HTV berufen. Der Talentkader und der Nachwuchskader 2 werden vom DTB berufen, allerdings im LK geführt. Alle höheren Kader werden nicht im LK geführt. Es gibt eine unbegrenzte Anzahl an Plätzen in den Landes- und TSP-Kadern.

Bei Nichtteilnahme eines Turners am Landeskadertest (LKT) durch Verletzung, Krankheit oder besonderen Anlässen und vorhandener Perspektive ist eine Nachtestung möglich. In diesem Fall ist vom Stützpunkt oder Verein ein Antrag an den LS inklusive Attest über die Sportuntauglichkeit zu richten. Bei kurzfristiger Erkrankung ist das Attest spätestens eine Woche nach LKT an den Lenkungsstab zu richten. Bei längerfristiger Verletzung muss das Attest bis spätestens zum Meldeschluss des LKT vorliegen. Voraussetzung ist eine Anmeldung.

Anträge per Mail an leistungssport@htv-online.de; Betreff: Antrag Lenkungsstab (Sportart Gerätturnen männlich)

Nach positivem Beschluss durch den LS, muss die Nachtestung zeitnah im Anschluss an den ursprünglichen LKT-Termin absolviert werden. Hinsichtlich des Nachholtermins und des Ablaufs setzt sich der Turner beziehungsweise sein*e Trainer*in mit dem Trainer*innen-Team des HTV in Verbindung. Die Testabnahme übernimmt ebenfalls das hauptamtliche HTV-Trainer*innen-Team. Eine Testwiederholung zur Verbesserung der Ergebnisse ist nicht möglich.

Allen Kadermitgliedern, die vom DTB berufen werden (TK, NK 2, NK 1), steht die Teilnahme am LKT frei. Sie sind verpflichtet, am Bundeskadertest (BKT) teilzunehmen und können dort ihre Leistungen erbringen.

Nominierungskriterien

Grundlage für die hessischen Nominierungskriterien sind die [Nominierungskriterien des Deutschen Turner-Bundes](#). Unklarheiten bei der Darstellung der Nominierung für den LK sollen in diesem Dokument aufgeklärt werden.

Turner, die innerhalb eines Wettkampffahres, in ihrer Altersklasse (AK), die ausgewiesenen Mindestkriterien erfüllen, werden im darauffolgenden Jahr in den entsprechenden Kader berufen.

Die in diesem Dokument angegebenen Altersklassen zeigen, in welcher AK die betreffende Norm erreicht werden muss, um im Folgejahr in den LK aufgenommen zu werden

Beispiel: Ein 10-jähriger Turner muss die Kaderkriterien der AK 10 erfüllen und wird auf Grundlage seiner Ergebnisse im Folgejahr in den Landeskader AK 11 berufen.

Die Kaderkriterien im Gerätturnen männlich bestehen grundsätzlich aus einem Mehrkampfergebnis (Pflicht + Kür) eines Wettkampfes im AK-System des DTB sowie athletischen Tests (AT) und technischen Grundlagen (TGL).



Kaderrelevante Wettkämpfe

Die Normen von AT und TGL können bei folgenden Maßnahmen nachgewiesen werden:

Wettkampf	Altersklasse	Informationen zur Qualifikation und Meldung
LKT	AK 7-17	Meldung im GymNet durch den Verein
BKT	AK 9-14	verpflichtende Teilnahme für vom DTB berufene Kader (TK, NK 2, NK 1) Nominierung und Meldung durch HTV

Ein Mehrkampfergebnis von Pflicht und/oder Kür kann an folgenden Wettkämpfen nachgewiesen werden:

Wettkampf	Altersklasse	Informationen zur Qualifikation und Meldung
(A) Hessische Einzelmeisterschaften	AK 7+	Meldung im GymNet durch den Verein
(B) Hessen-Pokal (Qualifikationswettkampf für den Deutschland-Pokal)	AK 9-18	Meldung im GymNet durch den Verein
(C) Deutschland-Pokal (DP)	AK 9-18	Qualifikation durch B Nominierung durch HTV (LS); Meldung durch HTV
(D) Deutsche Jugendmeisterschaften (DJM)	AK 12-18	Qualifikation durch A
(E) Bundesoffene Wettkämpfe die als Qualifikation zur DJM zugelassen sind (Metropol-Cup (Heidelberg), Thüringer Turn-Talente-Pokal (Bad Blankenburg), Int. Junior-Team-Cup (Berlin), Juniors-Trophy (Cottbus), ZAG- Cup (Hannover))	AK 7+	Meldung durch den Verein



Voraussetzungen für Landeskader

Um im folgenden Jahr in den Landeskader berufen zu werden, müssen die Turner untenstehender Altersklassen im laufenden Wettkampfsjahr Mindestpunktzahlen erturnen. Die jeweils zu erreichenden Mindestpunkte sind aus der Tabelle des DTB zu entnehmen.

AK 8: Eine Erfüllung aus Pflicht oder AT

AK 9 -11: zwei Erfüllungen aus Pflicht, TGL, AT

AK 12-14: zwei Erfüllungen aus Pflicht, Kür, TGL, AT

AK 15-17: zwei Erfüllungen aus Kür, TGL, AT

Altersklasse	Wettkampfergebnisse		LKT	
	Pflicht (Pkt.)	Kür (Pkt.)	TGL (Pkt.)	AT (Pkt.)
AK 8	48			120
AK 9	45		30 (GL 9)	90
AK 10	48		20 (GL 10-12)	110
AK 11	45		25 (GL 10-12)	75
AK 12	48	52	35 (GL 10-12)	90
AK 13	45	56	20 (GL 13-15)	75
AK 14	48	60	25 (GL 13-15)	90
AK 15		64	15 (GL 16-18)	65
AK 16		66	20 (GL 16-18)	80
AK 17		68,5	25 (GL 16-18)	65

Tabelle 3: Übersicht Landeskadernorm Gerätturnen männlich
(Die Vorgaben basieren aktuell auf wenigen Wettkämpfen und Testergebnissen. Sie sind als vorläufig zu betrachten und werden bei Bedarf für das Jahr 2026 vom DTB erneut angepasst.)

Voraussetzungen für TSP-Kader

AK 6: Ein Wettkampfergebnis der AK 7 (48 Pkt.) als „Hochstarter“ bei HEM

AK 7: Eine Erfüllung aus Pflicht oder AT in der entsprechenden Altersklasse

Altersklasse	Wettkampfergebnisse	LKT	
	Pflicht (Pkt.)	TGL (Pkt.)	AT (Pkt.)
AK 6	48 (AK 7 – „Hochstarter“)		
AK 7	48		120

Tabelle 4: Übersicht TSP-Kadernorm Gerätturnen männlich (Die Vorgaben basieren aktuell auf wenigen Wettkämpfen und Testergebnissen. Sie sind als vorläufig zu betrachten und werden bei Bedarf für das Jahr 2026 vom DTB erneut angepasst.)